



Start frei zum 31. Silvesterlauf des LfV in Schutterwald – das Wetter war ideal zum Laufen.

Fotos: Wolfgang Gabel

Viel Spaß zum Jahresausklang

230 Teilnehmer beim Silvesterlauf / Jeder darf die Strecke frei wählen / Ausklang im Waldstadion

Fast ideale Bedingungen herrschten beim 31. Silvesterlauf des LfV in Schutterwald – am Nachmittag, beim Start, schien sogar teilweise die Sonne. Den Läuferinnen und Läufern gefiel die Strecke.

VON KLAUS KRÜGER

Schutterwald. Woran erkennt man einen erfolgreichen Silvesterlauf? An der Zahl der Teilnehmer – in Schutterwald waren es bei der 31. Auflage immerhin 230 Teilnehmer, alle Gruppen zusammengenommen; also Walker und Jogger.

Bis Silvester

Und dann erkennen wir, wie gut ein Lauf wirklich ist, an der Zufriedenheit der Teilnehmer.

Die Teilnehmer waren alle mit dem Lauf und dem Ab-

schluss im Stadion sehr zufrieden, wie uns Organisator Achim Richter berichtet. »Das Wetter konnte ja nicht besser

sein«, ergänzt er noch. Viele Teilnehmer haben sich bedankt und wollen im nächsten Jahr wiederkommen.



Und zisch – Achim Richter startet mit der Silvesterrakete den 31. Lauf in Schutterwald.

Achim Richter organisiert den Silvesterlauf seit 23 Jahren. Die Strecke legt er alleine fest, im Stadion hat er treue Helfer. Wenn der Lauf im Waldstadion gestartet ist, die Läuferinnen und Läufer eine Runde auf der Bahn drehen und dann das Stadion verlassen, fährt er außerhalb mit dem Fahrrad vorweg.

Das Besondere am Lauf in Schutterwald: Jeder kann seine Streckenlänge wählen nach seinem Leistungsstand. Ziel ist es, gemeinsam mit viel Spaß mitzulaufen.

Von Anfang bis heute bestehen zwei Strecken. Die Hauptstrecke mit Start im Stadion ist 11,2 Kilometer lang. Dann gibt es noch eine Strecke am Baggersee von etwa sechs Kilometern, die auch von der Walkinggruppe gelaufen wird.

Abschließend gibt es am Ziel im Waldstadion einen gemütlichen Abschluss.